

Let the good times roll

Rock'n'Roll in den 50er Jahren

1958

Zitat des Jahres

„They say that Rock'n'Roll will soon fade away,
I don't care what they say, Rock'n'roll is here to stay.“

(Chuck Willis im Lied "(I don't wanna) Hang up my R'n'R shoes")

Jukebox-Hits des Jahres

„Johnny B. Goode“ (Chuck Berry)

„At The Hop“ (Danny and the Juniors)

„Big River“ (Johnny Cash)

Amerika brennt - und das im wirklichen Sinne: Die Eltern und üblichen 'Respektpersonen' reagieren geschockt und entsetzt auf die jungen Wilden, die eine ganze Generation ins haltlose, unmoralische, sittenverderbende Leben zu katapultieren drohen. Für das Establishment ist das Leben wie das Fernsehen noch schwarz-weiß. Es gibt klare Grenzen. Doch in diese Ordnung platzt der Drei-Akkorde-Wahnsinn hinein, der sich offensichtlich einen feuchten Dreck um Hautfarben und Traditionen schert.

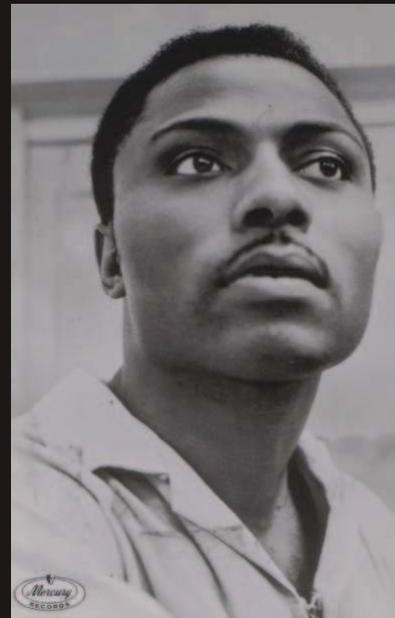
Der Generationenkonflikt spitzt sich zu: Scurrile und landesweite Aktionen gegen den Rock'n'Roll sind an der Tagesordnung. Ein TV-Moderator zerschlägt während seiner Sendung eine Schallplatte: "Das ist, was man mit Rock'n'Roll tun sollte". Ein Gebrauchtwagenhändler verspricht, beim Kauf eines seiner Gefährte "in ihrer persönlichen Gegenwart" eine Anzahl Elvis-Platten zu zerbrechen - und verkauft Autos wie nie zuvor. Dennoch feiert die Jugend weiterhin unbeirrt ihre Helden, während Chuck Berry und Konsorten von Hit zu Hit eilen und ihre Plattenfirmen reich machen.



Bill Haley + Elvis Presley

Treffen der Rock'n'Roll-Giganten in Deutschland: Während seiner Deutschland-Tour empfängt Bill Haley im Oktober 1958 den GI Elvis Presley in seiner Garderobe in Frankfurt.

Das, was Elvis in Amerika mit seiner Musik begann, setzt Bill nun in Deutschland fort: Es kommt immer wieder zu tumultartigen Szenen, in deren Verlauf einige Stuhlreihen zu Bruch gehen. Bereits bei den vorangegangenen Konzerten in München, Stuttgart und Hamburg haben jugendliche Fans randaliert und Sachschäden verursacht. In Berlin mündet das Konzert in einer regelrechten Saalschlacht. Schuld waren auch Bill Ramsey und das Orchester von Kurt Edelhagen, die die Halbstarke im Vorprogramm mit Jazz langweilten. Die Bereitschaftspolizei benötigt Stunden, um die randalierenden Jugendlichen aus der Halle zu drängen.



Little Richard (*5.12.32)

Während Chuck Berry im Entengang seine messerscharfen E-Gitarren-Riffs ins Publikum jagt, ziehen erste Wolken am Rock'n'Roll-Himmel auf: Little Richard sieht auf der Rückreise seiner Australien-Tour Sputnik am Himmel verglühen. Er deutet dies als Wink Gottes und beginnt ein Theologie-Studium. Gleichzeitig kreischt er in den Charts „Good golly Miss Molly, you sure do like to ball“ (zu dt. Molly, du willst es doch auch).

Währenddessen in Deutschland ...

- Elvis trifft am 2. Oktober in Bremerhaven ein und absolviert bis zum 2. März 60 seinen Militärdienst in Friedberg
- Bill Haley erhält eine Gastrolle in dem deutschen Film „Hier bin ich, hier bleib ich“ und singt gemeinsam im Duett mit Caterina Valente das Lied „Viva la Rock and Roll“
- Peter Alexander spielt auf den Rock'n'Roll an „Wehe, wenn sie losgelassen“
- Sauber, süß und anständig... wenn der Peter Kraus mit der Conny Frohboes
- Die große Zeit der Science-Fiction-Groschenromane beginnt
- Bei Blohm & Voss in Hamburg läuft die „Gorch Fock“ vom Stapel
- In der DDR werden die Lebensmittelmarken abgeschafft
- Gustav „Bubi“ Scholz wird Europameister im Boxmittelgewicht gegen den Franzosen Charles Humez
- Nur ein Fünftel der Familien haben 1958 einen Kühlschrank
- Ursula von der Leyen, Margot Käbmann und Ingolf Lück werden geboren